

ROLF HEMPELMANN, MDB PLATZ DER REPUBLIK 1 11011 BERLIN

Herrn Jochen Homann,
über den
Präsidenten der Bundesnetzagentur
Herrn Matthias Kurth
Postfach 80 01
53105 Bonn

Berlin, 1. März 2012

Bitte um Klärung eines Sachverhalts – verzögerter Netzausbau in Schleswig-Holstein

Sehr geehrter Herr Homann,

wie den beiliegenden Medienberichten zu entnehmen ist, gibt es derzeit kontroverse Diskussionen um einen verzögerten Netzausbau in Schleswig-Holstein. Da diese Region einen hohen Anteil von Windenergie erzeugt, ist der Netzausbau dort für die Stabilität des Energiesystems und den Transport erneuerbarer Energien von besonderer Bedeutung.

Darüber hinaus ist es aus meiner Sicht nicht sinnvoll, dass aufgrund der mangelnden Netzkapazitäten die Zahl der Abschaltungen von Windparks und damit auch die Entschädigungssummen für die Betreiber über das EEG stetig steigen.

Ich bitte Sie, die Ursachen für die geschilderten Probleme zu analysieren, mögliche Handlungsoptionen Ihrer Behörde zu prüfen und im Rahmen der nächsten Sitzung des Beirats der Bundesnetzagentur am 19. März 2012 die Mitglieder des Beirats hierüber zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Hempelmann, MdB

Anlagen